

# Rheingau-Taunus Kreis

## Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Information:

### Lichter sollen brennen, nicht das Haus!

Der Rat in der Adventszeit an alle Eltern: **Kinder sollen Kerzen nur unter Aufsicht anzünden.**

Aber auch Erwachsene sind Verursacher von **Zimmer- und Wohnungsbränden**, die in der vorweihnachtlichen Zeit **durch mangelnde Kenntnis oder Unachtsamkeit** entstehen.

**Über die Gefahren** und den sachgerechten Umgang mit Adventskränzen und Kerzen informieren folgende **Brandschutztipps**:

- \* Nur einen frischgebundenen Adventskranz verwenden. Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar. Ziehen sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr
- \* Den Kranz auf einer nicht brennbaren Unterlage abstellen.
- \* Kerzenhalter aus nicht brennbarem Material verwenden.
- \* Kranz nicht in der Nähe von Heizkörpern, Gardinen u.ä. aufstellen.
- \* Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft aufstellen.
- \* Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen – Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- \* Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig löschen, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- \* Streichhölzer und Feuerzeuge an einem sicheren Ort aufbewahren.
- \* In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.

Wenn die Eltern dabei sind, können die Kinder mit Sicherheit die Kerzen anzünden.

Bei einer Brandausdehnung sofort **Notruf 112** wählen!